



Foto: Keinicke & Overgaard Architects

**Einladung zur Tagung
„Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“
09. bis 10. November 2017 in Köln**

Programm „Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“ Köln, 09. bis 10. November 2017

Die Nachhaltigkeit von Sportstätten und -räumen ist ein ebenso aktuelles wie umstrittenes Thema. Offensichtlich stoßen unterschiedliche Interessen bei diesem Thema aufeinander, ohne dass der Begriff der Nachhaltigkeit zufriedenstellend geklärt wäre. Für wen oder was soll sie zutreffen? Um welche Folgen für Mensch, Natur und Städte geht es, die die Planung, der Bau und Betrieb von Sportstätten mit sich bringen können? Nur eines scheint klar zu sein: Es braucht Innovationen, um eine nachhaltige Entwicklung auf dem Gebiet der Sportstätten und -räume zu implementieren.

Die Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (Kommission Sport und Raum), das Bundesinstitut für Sportwissenschaft und die IAKS Deutschland laden Sie zu einer Fachtagung ein, auf der das Thema sowohl von wissenschaftlicher als auch sport- und planungspraktischer Seite mit dem Ziel diskutiert wird, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und innovative Projekte und Produkte zu präsentieren und Perspektiven aufzuzeigen.



Donnerstag, 09. November 2017

10:00 Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

10:30 Begrüßung

Prof. Dr. Robin Kähler, Stellv. Vorsitzender IAKS Deutschland und Sprecher der dvs-Kommission Sport und Raum

Prof. Dr. Hagen Eyink, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Andreas Klages, DOSB, Leiter des Geschäftsbereichs „Breitensport, Sporträume“

Michael Palmén, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Fachgebiet Sportanlagen

11:00 Hauptreferat I: Prof. Dr. Natalie Eßig, Hochschule München
Zukunftsfähige Sporträume - hilft uns hier die Nachhaltigkeit weiter?

11:45 Mittagspause und Messebesuch



Grundlagen für eine Bewertung von Nachhaltigkeit und Innovation (Moderation: Dr. Hagen Wäsche)

13:00 Simone Magdolen, Hochschule München
Nachhaltigkeitsbewertung von Sporthallen - Methodik und Fallbeispiel

13:30 Prof. André Schneider, Hochschule Mittweida
Nachhaltige Sportstätten als Wertangebote für unsere Gesellschaft

14:00 Prof. Dr. Jörg Mehlig, Hochschule Mittweida
Klassifizierung und Bewirtschaftungskosten nachhaltiger Sportimmobilien

14:30 Jutta Katthage, Prof. Martin Thieme-Hack, Hochschule Osnabrück
Bewertungssystem für nachhaltige Sportfreianlagen

15:00 Kaffeepause

15:30 Hauptreferat II: Prof. Dr. Johannes Verch, Hochschule Berlin
Humanökologische Perspektive der Nachhaltigkeit von Sporträumen

16:15 Tagungsbezogene Führungen durch die internationale Messe für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (FSB Köln)

17:45 Ende des ersten Veranstaltungstages

18:00 Mitgliederversammlung der dvs-Kommission „Sport und Raum“

20:00 **Get-together** – „Kölsche Owend“ im Früh am Dom (Selbstzahler-Prinzip)
Am Hof 12, 50667 Köln



Programm „Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“ Köln, 09. bis 10. November 2017

Freitag, 10. November 2017

Detaillierte Einblicke in die Praxis (parallel stattfindende Arbeitskreise)

Arbeitskreis 1 (Moderation: PD Dr. Tim Bindel)

- 09:00 Helmut Diener, Universität Würzburg
Innovativer und zukunftsorientierter Sportstättenbau für Universität, Schule und Verein - Darstellung zweier prämierter Sportbauprojekte in Würzburg
- 09:35 Frederik Bükers, Dr. Jonas Wibowo, Universität Hamburg
Eine Halle für alle - den Lernort Sporthalle barrierefrei und nachhaltig gestalten
- 10:10 Dr. Alexander Priebe, Universität Marburg
Die Entwicklung historischer Schwimmbäder aus der Perspektive der Nachhaltigkeit

Arbeitskreis 2 (Moderation: Finja Rohkohl)

- 09:00 Dennis Andersen, Re-Match A/S
Recycling von Kunstrasen nach dem Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft
- 09:25 Sophia Ehbrecht, EKO-PLANT GmbH
Ökologische und ökonomische Effizienz von Freibädern mit biologischer Wasseraufbereitung
- 09:50 Sebastian Prenger, Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Innovationsnetzwerk WISS - Wearables im Spitzensport
- 10:15 Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Lang, Venuzle.com OG
Innovation und Nachhaltigkeit in der Verwaltung von Sportanlagen
- 10:45 Kaffeepause

Planung und Entwicklung (Moderation: Prof. Dr. Robin Kähler)

- 11:00 Hauptreferat III: Prof. Dr. Stephan Pauleit, TU München
Nachhaltigkeit braucht innovative Planung: Grüne Infrastruktur für Gesundheit und sportliche Aktivitäten
- 11:45 Dipl.-Ing. Tobias Eisenbraun, SpOrt concept
Nachhaltige Sportstättenentwicklungsplanung durch integrative und innovative Sportstättenarchitekturplanung
- 12:15 Oliver Wulf, Prof. Dr. Horst Hübner, Bergische Universität Wuppertal
Wie passt „mehr Kunstrasen“ in eine nachhaltige kommunale Sportentwicklungsplanung?
- 12:45 Dr. Christian Kuhn, Deutsche Sportstättenbetriebs- und Planungsgesellschaft mbH & Co KG
Bäderplanung: Wirklich nachhaltig ist die Fokussierung auf die Badegäste und die betrieblichen Belange
- 13:15 Ende der Tagung



Anmeldung „Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“ Köln, 09. bis 10. November 2017

Call for Papers

Abstracts für Beiträge können bis zum 31. Mai 2017 an deuss.germany@iaks.org gesendet werden. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Tagungshomepage <http://iaks.org/de/events>.

Veranstaltungsort

Koelnmesse, CC Ost
Congress-Saal Sektion 3
Messeplatz 1, 50679 Köln

Veranstaltungstermin

09.11.2017, 10:00 bis 17:45 Uhr
10.11.2017, 09:00 bis 13:15 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten

Im Motel One, Tel-Aviv-Straße 6, 50676 Köln, stehen auf Abruf Zimmer für Sie bereit. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Tagungshomepage <http://iaks.org/de/events>.

Veranstalter

- Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) - Kommission Sport und Raum
- Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)
- IAKS Deutschland

Anerkennung durch AKNW

acht Unterrichtsstunden zu 45 Minuten
(Registrier-Nummer 17-3452-002)

Ansprechpartner

IAKS Deutschland
Dr. Carina Deuß
Eupener Str. 70, 50933 Köln
Tel.: 0221 168023 19
E-Mail: deuss.germany@iaks.org

Kooperationspartner



Anmeldung*

Per E-Mail an deuss.germany@iaks.org oder per Fax an 0221 168023-23.

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Tagung „Nachhaltigkeit und Innovationen von Sportstätten und -räumen“ vom 09. bis 10. November 2017 in Köln an.

Vorname, Nachname _____

Firma/Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

IAKS/dvs Mitgliedsnr. _____

Anmeldung bis zum **17.10.2017 (Frühbucherpreis):**

- | | | |
|--------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> | Mitarbeiter (1/2 Stelle), Studierende: | 65,- € |
| <input type="checkbox"/> | Mitglieder der IAKS/dvs, öffentlicher Sektor: | 135,- € |
| <input type="checkbox"/> | Nicht-Mitglied: | 195,- € |

Anmeldung ab dem **18.10.2017 (Normalpreis):**

- | | | |
|--------------------------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> | Mitarbeiter (1/2 Stelle), Studierende: | 95,- € |
| <input type="checkbox"/> | Mitglieder der IAKS/dvs, öffentlicher Sektor: | 150,- € |
| <input type="checkbox"/> | Nicht-Mitglied: | 225,- € |

Ich nehme an der Abendveranstaltung "Kölsche Owend" am 09.11.2017 im Brauhaus Früh teil (Selbstzahler-Prinzip):

- ja
 nein

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die IAKS Deutschland im Zuge der Registrierung für die Veranstaltung folgende personenbezogenen Daten erhebt, die zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind: Vorname, Nachname, Beruf, Anschrift, Arbeitgeber/Firma, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zahlungsart, Bankverbindung.

Ich erkläre mich außerdem damit einverstanden, dass die IAKS Deutschland im Zuge der Veranstaltung erstellte Bild-, Ton- und Videoaufnahmen im Internet oder in Printmedien veröffentlicht (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Ich bin damit einverstanden, dass die IAKS Deutschland mich über ihre künftigen Veranstaltungen und Aktivitäten per E-Mail-Newsletter informiert. Der Bezug des Newsletters kann jederzeit über eine entsprechende im Newsletter enthaltene Funktion abbestellt werden (Nichtzutreffendes bitte streichen).

* Abmeldungen sind bis zwei Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei, danach wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% erhoben.